

**Vorlage Nr. 14/0199**

Federf. Stadtamt: Organisations- und Personalamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Wahlausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt Wahlleiter	Entscheidung	10.04.2014	4

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Kommunalwahlen: Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die**

**A. Wahl in den Wahlbezirken**

**B. Wahl aus den Reservelisten**

**C. Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

**I. Gesetzliche Regelungen**

1. Für die am 25.05.2014 stattfindenden Kommunalwahlen konnten nach den §§ 15 Abs. 1, 16 Abs. 3 und 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber Wahlvorschläge bis zum 48. Tag vor der Wahl, d.h. bis zum **07.04.2014, 18.00 Uhr**, einreichen.
2. Gem. § 18 Abs. 1 KWahlG hat der Wahlleiter die eingegangenen Wahlvorschläge sofort zu prüfen. Stellt er Mängel fest, so fordert er unverzüglich die Vertrauensperson auf, sie rechtzeitig zu beseitigen.
3. Der Wahlausschuss entscheidet nach § 18 Abs. 3 KWahlG spätestens am 39. Tag vor der Wahl, d.h. bis zum **16.04.2014**, über die Zulassung der Wahlvorschläge. Er hat Wahlvorschläge zurückzuweisen, wenn sie verspätet eingereicht sind, den gesetzlichen

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Anforderungen nicht entsprechen oder auf Grund einer Entscheidung nach dem Grundgesetz oder der Landesverfassung unzulässig sind.

4. Gem. § 28 Abs. 6 Kommunalwahlordnung (KWahlO) ist über die Sitzung eine Niederschrift nach dem Muster der Anlage 16 zu fertigen. Die Niederschrift ist nach der Beschlussfassung in der Sitzung zu verlesen sowie von dem Vorsitzenden, den Beisitzern und Beisitzern und der Schriftführerin zu unterschreiben.

## **II. Eingereichte Wahlvorschläge**

Von folgenden Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern wurden Wahlvorschläge eingereicht:

### **A. für die Wahl in den 22 Wahlbezirken**

- siehe Anlage 1 -

- |     |  |                |
|-----|--|----------------|
| 1.  | Sozialdemokratische Partei Deutschlands            | SPD            |
| 2.  | Christlich Demokratische Union Deutschlands        | CDU            |
| 3.  | DIE LINKE  | DIE LINKE      |
| 4.  | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN                              | GRÜNE          |
| 5.  | Bürger in Gladbeck                                 | BIG            |
| 6.  | Freie Demokratische Partei                         | FDP            |
| 7.  | Gladbecker Bürger Liste                            | GBL            |
| 8.  | Deutsche Kommunistische Partei                     | DKP            |
| 9.  | Hartz IV Hilfe Gladbeck                            | Hartz IV       |
| 10. | Unabhängige Bürger-Partei                          | UBP            |
| 11. | Werner Liedtke<br>(nur Wahlbezirk 18)              | Einzelbewerber |
| 12. | Alternative Bürger Initiative                      | ABI            |
| 13. | Piratenpartei Deutschland<br>(außer Wahlbezirk 22) | PIRATEN        |

### **B. für die Wahl aus den Reservelisten**

- siehe Anlage 2 -

- |    |   |           |
|----|---|-----------|
| 1. | Sozialdemokratische Partei Deutschlands     | SPD       |
| 2. | Christlich Demokratische Union Deutschlands | CDU       |
| 3. | DIE LINKE                                   | DIE LINKE |
| 4. | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN                       | GRÜNE     |
| 5. | Bürger in Gladbeck                          | BIG       |

6.	Freie Demokratische Partei	FDP
7.	Gladbecker Bürger Liste	GBL
8.	Deutsche Kommunistische Partei	DKP
9.	Hartz IV Hilfe Gladbeck	Hartz IV
10.	Unabhängige Bürger-Partei	UBP
12.	Alternative Bürger Initiative	ABI
13.	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN

**C. für das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters**

- siehe Anlage 3 -

1.	Ulrich Roland	SPD
2.	Christian Enxing	CDU
3.	Olaf Jung	DIE LINKE
4.	Simone Steffens	GRÜNE
5.	Udo Flach	BIG
6.	Michael Tack	FDP
8.	Gerhard Dorka	DKP
9.	Gabriele Hartmann	Hartz IV
10.	Andrea Quadrelli	UBP
11.	Werner Liedtke	Einzelbewerber
13.	Thomas Weijers	PIRATEN

**III. Prüfung**

1. Alle eingereichten Wahlvorschläge sind fristgerecht eingegangen.
2. Sie wurden nach Eingang unverzüglich darauf geprüft, ob sie allen rechtlichen Anforderungen, die im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung aufgestellt sind, entsprechen.

**Ergebnis:**

2.1 Grundsatz

Die in den Anlagen 1 (Wahlbezirke), 2 (Reservelisten) und 3 lfd. Nr. 1 – 6, 8 - 10 und 13 (Bürgermeisterkandidatur) aufgeführten Wahlvorschläge wurden vollständig und formgerecht eingereicht.

**Mängel wurden nicht festgestellt bzw. fristgerecht behoben.**

## 2.2 Tod des Herrn Jens Miosga (DIE LINKE)

Ursprünglich wurde Herr Jens Miosga für die Partei DIE LINKE als Direktkandidat im Wahlbezirk 11 und als Wahlbewerber für die Reserveliste unter der lfd. Nr. 11 vorgeschlagen.

Herr Miosga ist in der Nacht vom 06.04. auf den 07.04.2014 verstorben.

Nach den einschlägigen Kommentierungen zum Kommunalwahlgesetz findet § 20 Abs. 2 KWahlG entsprechende Anwendung, wenn der Todeszeitpunkt eines Bewerbers in die letzten Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist fällt.

Die Vertrauenspersonen haben form- und fristgerecht durch gemeinsame schriftliche Erklärung den Wahlvorschlag im Wahlbezirk 11 geändert; der Listenplatz 11 der Reserveliste entfällt.

Die Änderungen sind bereits in die Anlagen 1 und 2 eingearbeitet.

## 2.3 Anlage 3 lfd. Nr. 11 – Bürgermeister-Wahlvorschlag des Herrn Werner Liedtke

Der Wahlvorschlag des „Einzelbewerbers Werner Liedtke“ für das Amt des Bürgermeisters wurde am 25.02.2014 vom Wahlbüro entgegen genommen.

Nach § 46 d KWahlG findet bei Wahlvorschlägen von Einzelbewerbern § 15 Abs. 2 Satz 3 KWahlG Anwendung mit der Maßgabe, dass die Vorschläge von mindestens fünfmal soviel Wahlberechtigten, wie die Vertretung Mitglieder hat, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein müssen (Ausnahme: Der bisherige Bürgermeister wird vorgeschlagen).

In Gladbeck müssen **230 Unterstützungsunterschriften** beigebracht werden.

Herr Liedtke wurde bei Abgabe des Wahlvorschlags über diese Formvorschrift informiert verbunden mit dem Hinweis, dass die Beibringung der 230 Unterstützungsunterschriften **bis zum Ablauf der Einreichungsfrist** am 07.04.2014, 18.00 Uhr, **Voraussetzung für die Vollständigkeit und damit Gültigkeit des eingereichten Wahlvorschlags ist.**

Die zur Zeichnung der Unterstützungsunterschriften notwendigen amtlichen Formblätter wurden am 26.02.2014 vom Wahlbüro an Herrn Liedtke übersandt.

Bis zum Ablauf der Einreichungsfrist wurden keine Unterstützungsunterschriften beigebracht.

Damit ist der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Werner Liedtke unvollständig und kann nicht zur Wahl zugelassen werden.

Alle Wahlvorschlagsunterlagen werden in der Wahlausschusssitzung bereitgehalten und können auf Wunsch eingesehen werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

## **Beschlussentwurf:**

1. Der Wahlausschuss der Stadt Gladbeck lässt zu den Kommunalwahlen am 25.05.2014 diese in den Anlagen 1 - 3 aufgeführten Wahlvorschläge folgender Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber zu:

### **A. für die Wahl in den 22 Wahlbezirken**

- siehe Anlage 1 –

- |     |  |                |
|-----|--|----------------|
| 1.  | Sozialdemokratische Partei Deutschlands            | SPD            |
| 2.  | Christlich Demokratische Union Deutschlands        | CDU            |
| 3.  | DIE LINKE  | DIE LINKE      |
| 4.  | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN                              | GRÜNE          |
| 5.  | Bürger in Gladbeck                                 | BIG            |
| 6.  | Freie Demokratische Partei                         | FDP            |
| 7.  | Gladbecker Bürger Liste                            | GBL            |
| 8.  | Deutsche Kommunistische Partei                     | DKP            |
| 9.  | Hartz IV Hilfe Gladbeck                            | Hartz IV       |
| 10. | Unabhängige Bürger-Partei                          | UBP            |
| 11. | Werner Liedtke<br>(nur Wahlbezirk 18)              | Einzelbewerber |
| 12. | Alternative Bürger Initiative                      | ABI            |
| 13. | Piratenpartei Deutschland<br>(außer Wahlbezirk 22) | PIRATEN        |

### **B. für die Wahl aus den Reservelisten**

- siehe Anlage 2 -

- |     |   |           |
|-----|---|-----------|
| 1.  | Sozialdemokratische Partei Deutschlands     | SPD       |
| 2.  | Christlich Demokratische Union Deutschlands | CDU       |
| 3.  | DIE LINKE                                   | DIE LINKE |
| 4.  | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN                       | GRÜNE     |
| 5.  | Bürger in Gladbeck                          | BIG       |
| 6.  | Freie Demokratische Partei                  | FDP       |
| 7.  | Gladbecker Bürger Liste                     | GBL       |
| 8.  | Deutsche Kommunistische Partei              | DKP       |
| 9.  | Hartz IV Hilfe Gladbeck                     | Hartz IV  |
| 10. | Unabhängige Bürger-Partei                   | UBP       |
| 12. | Alternative Bürger Initiative               | ABI       |
| 13. | Piratenpartei Deutschland                   | PIRATEN   |

**C. für das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters**

- siehe Anlage 3 -

1.	Ulrich Roland	SPD
2.	Christian Enxing	CDU
3.	Olaf Jung	DIE LINKE
4.	Simone Steffens	GRÜNE
5.	Udo Flach	BIG
6.	Michael Tack	FDP
8.	Gerhard Dorka	DKP
9.	Gabriele Hartmann	Hartz IV
10.	Andrea Quadrelli	UBP
13.	Thomas Weijers	PIRATEN

2. Der Wahlausschuss der Stadt Gladbeck weist zu den Kommunalwahlen am 25.05.2014 den in der Anlage 3 lfd. Nr. 11 aufgeführten Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Werner Liedtke zurück.

Der Wahlleiter

---

Rainer Weichelt

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: